

Open Space

ZIELE • Gemeinsame, gleichberechtigte Auseinandersetzung mit einem Thema
• alle Teilnehmer_innen gestalten die Inhalte und Methoden selbstverantwortlich mit

RAHMENBEDINGUNGEN Für Klein- und Großgruppen geeignet (12–100 Menschen)
• Räumlichkeiten • Moderationsmaterial

ABLAUF Open Space ist eine Methode für die Gestaltung von großen Seminaren, Versammlungen oder Treffen zur Planung konkreter Projekte. Sie bedarf einer guten Vorbereitung.

Am Anfang sitzt Ihr alle in einem Kreis. Nach einer knappen Einführung in die Grundsätze und Regeln von Open Space habt Ihr die Möglichkeit, in die Mitte des Kreises zu gehen und Eure Anliegen zu nennen. Etwas, das Euch unter den Nägeln brennt, am

Herzen liegt, wofür Ihr auch die Verantwortung übernehmen würdet und das weiter bearbeitet werden soll. Alle Anliegen sind zulässig, auch wenn sie scheinbar nicht zum Gesamthema der Veranstaltung passen.

Nachdem Ihr Euch auf die Anliegen/Arbeitsgruppen, den Tagesplan und die Aufteilung der Räumlichkeiten auf einer Wandzeitung geeinigt habt, könnt Ihr Euch nach Interesse den Arbeitsgruppen zuordnen. Im Anschluss beginnen die Gruppen selbstorganisiert zu arbeiten. Die Zeiteinteilung und Gruppengröße ist frei von Euch wählbar.

Manche »hummeln« von Gruppe zu Gruppe. Jede Gruppe fasst Ihre Ergebnisse, Empfehlungen und Verabredungen selbst zusammen und veröffentlicht diese an der »Nachrichtentwand«. Für den Austausch trifft Ihr Euch mehrmals am Tag in der großen Gruppe. Am Ende solltet Ihr die Arbeitsgruppenergebnisse für jeden schriftlich fixieren. Dies dient der Zusammenführung verwandter Anliegen, der Prioritätensetzung und der Entwicklung von Handlungsschritten. ■